

Germany-Oberteuringen: Furniture

OJ S 101/2017 27/05/2017

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Oberteuringen vertreten durch Herrn Bürgermeister Beck

Postal address: St.-Martin-Platz 9

Town: Oberteuringen

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Postal code: 88094

Country: Germany

Contact person: Gemeinde Oberteuringen Bauamt z. Hd. Herr Wetzel

E-mail: bauamt@oberteuringen.de

Telephone: +49 754629940

Fax: +49 754629988

Internet address(es):

Main address: <http://www.oberteuringen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.oberteuringen.de/site/Oberteuringen/node/11930705/Lde/index.html>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LV 79 Lose Möblierung Kinderhaus.

II.1.2. Main CPV code

39100000 Furniture

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gesamtmaßnahme:

Neubau Lebensraum Campus Oberteuringen: UG Tiefgarage, EG mit Förder- und Begegnungsstätte für Behinderte, Marktplatz, Mediathek, Kinderhaus, Service- und Familienzentrum, 1. und 2. OG barrierefreies Wohnen.

Kinderhaus:

Im EG 2 Kindergartengruppen, Lager, Besprechungsräume und Büro sowie Sanitäre Anlagen.

Im OG eine Krippengruppe, Speiseraum und Küche, Abstell- und Hauswirtschaftsraum, Personalraum, Sanitäre Anlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

39110000 Seats, chairs and related products, and associated parts, 39120000 Tables, cupboards, desk and bookcases, 39161000 Kindergarten furniture

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE147 Bodenseekreis

Main site or place of performance: Bachäckerstraße 5 und 7, 88094 Oberteuringen.

II.2.4. Description of the procurement

Kinderhaus mit 2 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe:

Tische: ca. 4 Besprechungstische, ca. 24 Stühle Erwachsene, ca. 18 Polsterhocker, ca. 16 Hochschränke, insg. ca. 16 Regale und Regalschränke, ca. 10 Kindergruppentische, insg. ca. 60 Stapelstühle für Kinder und Kleinkinder, Bettenpodeste für ca. 14 Schlafplätze, ca. 13 Bankpodeste, Spiel- und Klettereinrichtungsmobiliar, Teppiche, Funktionsmöbel und Spielmöbel.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/10/2017 End: 27/10/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),

Rechtskräftige Verurteilung oder Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gegen eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat nach:

Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB),

Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB),

Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB),

Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),

Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),

wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

— Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist. Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern;

— Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat;

— Angabe zur Eintragung in das Berufsregister, des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister / in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

— Tariftreueerklärung gemäß des Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) des Landes Baden-Württemberg.

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen. Als Nachweis kann das Formblatt Komm EU (L) EigE „Eigenerklärung zur Eignung“, welches den Vergabeunterlagen beigelegt und direkt unter dem oben unter I.1) aufgeführten Link herunterladbar ist, verwendet werden, oder vergleichbares. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und

wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen. Als Nachweis kann das Formblatt Komm EU (L) EigE „Eigenerklärung zur Eignung“, welches den Vergabeunterlagen beigelegt und direkt unter dem oben unter I.1) aufgeführten Link herunterladbar ist, verwendet werden, oder vergleichbares. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Die Referenzen müssen folgende Angaben aufweisen: Bezeichnung des Vorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Telefonnummer; Ansprechpartner; Vertragliche Bindung; Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum; Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen; mit; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert der beschriebenen Leistungen; Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen. Als Nachweis kann das Formblatt Komm EU (L) EigE „Eigenerklärung zur Eignung“, welches den Vergabeunterlagen beigelegt und direkt unter dem oben unter I.1) aufgeführten Link herunterladbar ist, verwendet werden, oder vergleichbares. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftraggeber wendet das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) an.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/06/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/06/2017 Local time: 12:00

Place:

Gemeinde Oberteuringen, St.-Martin-Platz 9, 88094 Oberteuringen.

Information about authorised persons and opening procedure: Eine Submission findet nicht statt, nur eine Eröffnung der Angebote. Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es obliegt den Bewerbern, sich regelmäßig bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe, auf der Homepage über den oben in I.3), Zeile 2 genannten Link darüber zu informieren, ob Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder Bieterfragen beantwortet sind. Bieterfragen sind rechtzeitig schriftlich zustellen. Die Antworten auf die Bieterfragen werden auf die Homepage gestellt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Weitere Auskünfte zur Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt die in Ziffer VI.4.1) genannte Stelle.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2017